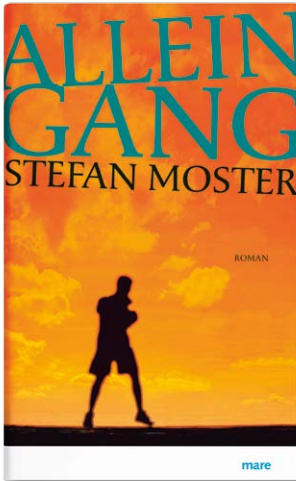


mare
Lesungen
Frühjahr 2019



Das scharfsinnige Porträt eines Außenseiters, einer Freundschaft, einer Generation



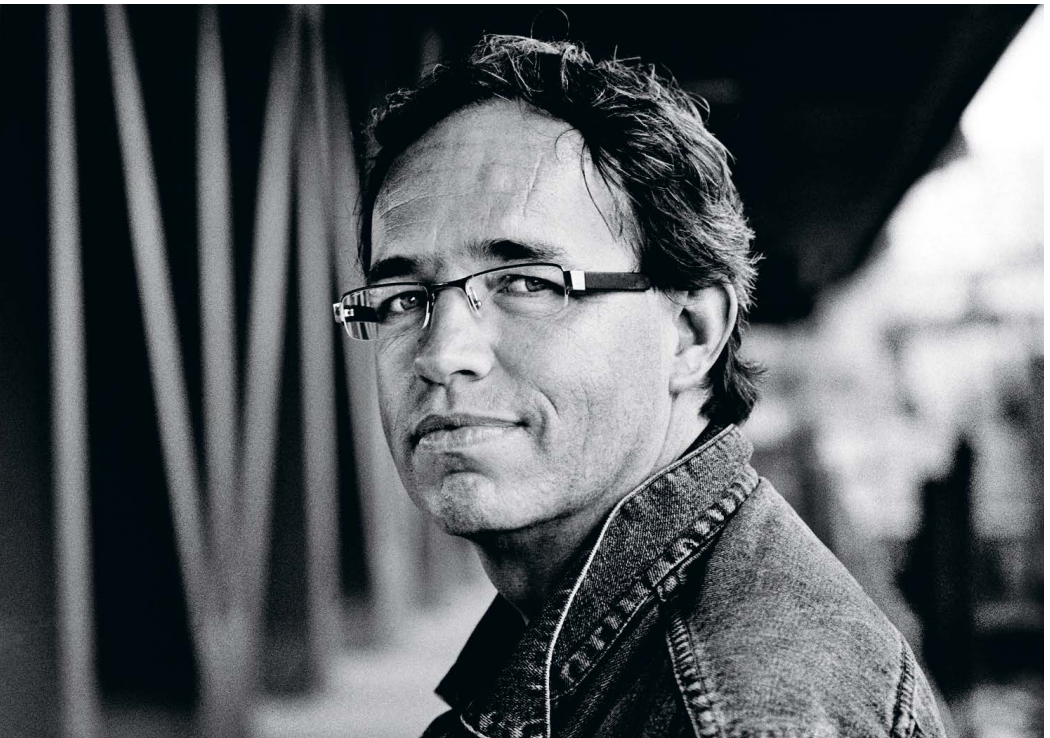
€ 24,- [D]/€ 24,70 [A]
ISBN 978-3-86648-297-5
Erscheint am 12. Februar 2019

Als Kinder sind sie Freunde: Freddy und Tom. Sie wohnen in derselben Straße, besuchen dieselbe Klasse, nachmittags spielen sie Baader-Meinhof-Bande. Während Tom als behütetes Einzelkind aufwächst, lebt Freddy mit Oma und Geschwistern in einem verwahten Haushalt. Anfang der Achtziger zieht Tom in eine alternative Studenten-WG; man positioniert sich gegen Kernkraft, Startbahn West – und gefällt sich darin, »einen wie Freddy« in seinen Reihen zu haben. Doch die Rolle des Außenseiters ist kompliziert und führt zu einer Tragödie, die Freddy viele Jahre seines Lebens kosten wird.

Stefan Moster hat bereits viel Bühnenerfahrung und weiß sein Publikum von der ersten Zeile an in den Bann zu ziehen.

Sehen und hören Sie Stefan Moster auf www.zehnseiten.de

Stefan Moster, geboren 1964 in Mainz, lebt als Autor und Übersetzer in Berlin. Er unterrichtete an den Universitäten München und Helsinki; 2001 erhielt er den Staatlichen finnischen Übersetzerpreis. Bei mare erschien zuletzt sein Roman *Neringa oder Die andere Art der Heimkehr* (2016). Für *Alleingang* wurde der Autor mit dem Martha-Saalfeld-Preis 2018 ausgezeichnet.





»Eine Geschichte von Sehnsucht und Träumen – und von Einsamkeit, die nicht einfach zu verscheuchen ist.« *Het Parool*

Seit dem Unfalltod seiner Eltern wohnt Jan allein auf dem Hof am Rande der Nordsee. Er sehnt sich nach Gesellschaft, einer Frau, Gesprächen, Sex, vielleicht sogar einer eigenen Familie? Jan gibt eine Anzeige auf und erhält Antwort von Wil. Wil jedoch, so stellt sich heraus, verfolgt einen ganz eigenen Plan – sie sucht keine Liebe, sondern Ruhe vom Stadtleben und von den Enttäuschungen der Vergangenheit. Ihre einzige Bedingung lautet: Von dem Haus, in dem sie künftig leben wird, muss sie das Meer sehen können.

Mit einem feinen Gespür für das Skurrile beschreibt Mathijs Deen den Prozess einer ungewöhnlichen Paarwerdung.

Mathijs Deen, geboren 1962, ist Schriftsteller und Radioproduzent. Zu den von ihm veröffentlichten Büchern zählen Romane, Kolumensammlungen und ein Band mit Kurzgeschichten. *Unter den Menschen* erschien erstmals 1997 und wurde 2016 in einer überarbeiteten Fassung als Wiederentdeckung gefeiert, in deren Zug auch die Filmrechte verkauft wurden.



€ 20,- [D] / € 20,60 [A]

ISBN 978-3-86648-280-7

Erscheint am 12. Februar 2019

Zwei Wochen, die Deutschland für immer verändert haben



€ 24,- [D] / € 24,70 [A]
ISBN 978-3-86648-289-0
Erschienen am 14. August 2018

Herbst 1918. Nach über vier Jahren Krieg haben die Menschen es satt: das Kämpfen, das Hungern, das Sterben. Der militärische Zusammenbruch steht unmittelbar bevor – und vor der letzten entscheidenden Schlacht gegen England regt sich Widerstand unter den Matrosen ... Auf eindringliche Weise führt dieses Buch vor Augen, wie sich gehorsame Soldaten in »Sturmvögel der Revolution« verwandelten, wie aus einem Matrosenaufstand eine landesweite Revolution wurde, die Deutschland für immer veränderte.

Dirk Liesemer beleuchtet eines der wichtigsten Ereignisse der deutschen Geschichte und verleiht den »kleinen« Matrosen, den Helden der Revolution, eine Stimme.

Dirk Liesemer, geboren 1977, studierte Politik und Philosophie in Münster und Rennes, Frankreich. Er besuchte die Henri- Nannen-Journalistenschule in Hamburg und arbeitete als Redakteur in Berlin und München. Heute ist er als freiberuflicher Autor für diverse Magazine tätig und lebt in München.



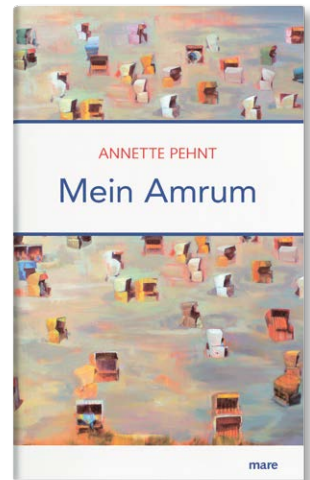


»Wenn der Entschluss zu einer Insel gefasst ist, kann ich diese eine Insel erforschen, als sei sie die ganze Welt.«

Seit vielen Jahren zieht es Annette Pehnt immer wieder nach Amrum. In ihrer poetischen Amrumgeschichte erkundet sie nun, wie ihre Liebe zu dieser kleinen, speziellen und gleichsam entrückten Nordseeinsel entstanden ist; sie spaziert mit ihrer Hündin über den Kniepsand und durch die Dünen, erinnert sich dabei an vergangene Reisen, besucht das Heimatmuseum in Nebel und lässt uns an ihrem genauen Blick auf die Landschaften und Menschen Amrums teilhaben.

Nachdenklich und sehr persönlich entfaltet Annette Pehnt die eigenwillige Poetik ihrer Insel – indem sie den Zauber von Anfängen und Aufbrüchen beschreibt.

Annette Pehnt, geboren 1967 in Köln, studierte und arbeitete in Irland, Schottland, Australien und den USA. Heute lebt sie als Kritikerin und freie Autorin mit ihrer Familie in Freiburg im Breisgau und ist seit 2018 Professorin für Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus an der Universität Hildesheim. Annette Pehnt hat zahlreiche Bücher veröffentlicht und wurde vielfach ausgezeichnet.



€ 18,- [D] / € 18,50 [A]
ISBN 978-3-86648-293-7
Erscheint am 19. März 2019

Bei Veranstaltungswünschen und Fragen wenden Sie sich bitte an:

Bettina Wittich
Tel. 04036807622
Fax 04036807676
wittich@mare.de

mareverlag GmbH & Co. oHG
Sandthorquaihof
Pickhuben 2
20457 Hamburg

www.mare.de